

Kreis
Steinfurt
S 145

1372 März 1 [feria secunda proxima post festum beati Mathie apostoli]. [9]

Rotgerus dictus Kortfac verkauft dem Thome de Monte alias dicto de Suersteine erblich das dominium und Eigentum der Güter genannt to Suersteine an der Lippe im Käpl. Dreenich (Schwarzenstein, Dreenack), wie er selbst es früher von Johannes de Ghemene gekauft hat. Mitbesiegelt von Johannes tor Beke, Richter in Dreenich.

Zeugen die Gerichtsleute Everhardus Koic scultetus in Dreenich, Borghardus van den Stalle, Hermannus Boekamp, Johannes uppen Benne, Gosswinus campanarius, Heynekinus de Bodenroede, Hermannus von Broke.

Orig. 2 Siegel, das zweite (des Richters) ab). Transfix zu der Urkunde von 1348; vergl. Regest 5. IV. Rep. G. 2. a. P. 7.